

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-138/2020 26. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

04.05.2023

Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße

Hier: Sachstandsbericht

a) Erläuterung:

Aufbau Projektstruktur und Verfahrensbegleitung

Für den Aufbau der Projektstruktur und die Verfahrensbegleitung wurde eine Ausschreibung auf dem Weg gebracht. Die Submission findet am 09.05.2023 statt.

Sobald ein entsprechendes Büro beauftragt wurde, werden auch die angekündigten Sitzungen mit der beschlossenen Lenkungsgruppe durchgeführt.

Für eine zügige Entwicklung des gesamten Projekts, ist neben der externen Verfahrensbegleitung insbesondere eine Verwaltungsinterne Projektleitung wichtig. Aufgrund der Vielzahl an Stadtentwicklungsprojekten kann eine Betreuung des Projekts über das bestehende Personal nicht mehr abgedeckt werden. Daher soll im Laufe der nächsten Monate eine neue Projektstelle im Fachbereich Wirtschaftsförderung | Stadtentwicklung | Tourismus geschaffen werden.

Machbarkeitsstudie zum Hauptgebäude

Die Machbarkeitsstudie für das Hauptgebäude befindet sich aktuell noch in Erarbeitung. Da das Erschließungs- und Mobilitätskonzept noch nicht vorliegt, kann die Machbarkeitsstudie noch nicht fertiggestellt werden.

Darüber hinaus wurde vor kurzem im Rahmen der Bestandserfassung des Hauptgebäudes herausgefunden, dass es in 1997 Einwirkungen durch betonschädlicher Chemikalien im Kriechkeller gab. Laut Bauanträge und Gutachten sollen diese wohl behoben worden sein. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich aber noch nicht feststellen, ob die Schäden damals komplett beseitigt wurden. Da dies maßgeblich für die statische Sicherheit des Gebäudes ist, soll eine Überprüfung des Kriechkellers stattfinden. Vorab müssen dazu aber verschiedene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Hierzu soll auch das Amt für Arbeitsschutz hinzugezogen werden. Somit verzögert sich die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie ebenfalls.

Rückbaukonzept für das Schwesternwohnheim I und OP-Trakt

Zur Vorbereitung der Abbrucharbeiten der Nebengebäude entlang der Melsunger Straße und des ehemaligen OP-Trakts wurde bereits in bestimmten Teilbereichen ein Pflegeschnitt der Gehölze vorgenommen. Darüber hinaus soll für die Entrümpelung des Schwesternwohnheim I, OP-Trakt und Bettenhaus eine Ausschreibung auf dem Weg gebracht werden. Hierfür sind die Abstimmungen mit dem Amt für Arbeitsschutz ebenfalls erforderlich.

Fördermittel und Haushalt

Auf Grundlage des Workshops im September 2022 wurde in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros ANP und GTL-Landschaftsarchitektur aus Kassel für das Förderprogramm „Anpassung urbaner Freiräume an den Klimawandel“ im Herbst 2022 eine Projektskizze eingereicht. Im Rahmen des Programms werden unter anderem die Ertüchtigung von Park- und Grünanlagen, die Entsiegelung, die Begrünung von Frei- und Verkehrsflächen oder Maßnahmen zur Stärkung von Biodiversität gefördert. Die Projektskizze der Stadt Homberg (Efze) befindet sich leider nicht zu den ausgewählten Förderprojekten.

Mit der Projektskizze wurde eine gute Grundlage erarbeitet, die zukünftig auch für andere Förderaufträge gut eingesetzt werden kann. Die Verwaltung ist weiterhin bemüht Fördermittel für das Projekt zu akquirieren.

Für die wirtschaftliche Abwicklung der Gesamtmaßnahme wird empfohlen, ähnlich wie bei der städtebaulichen Entwicklung des „Quartiers an der Mauer“ eine eigene Investitionsnummer einzurichten, über die alle Einzelmaßnahmen für dieses Projekt abzubilden sind. Ein entsprechender Vorschlag soll für die nächste Sitzung im Juli erarbeitet werden.

Die Ergebnisse aus dem Workshop im September 2022 werden im Downloadbereich des Ratsinformationssystems hochgeladen.